



Gebrauchs- anleitung



STAND-UP- PADDLE- BOARD-SET



Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	3
Verwendete Symbole	3
Bestimmungsgemäße Verwendung	7
Sicherheitshinweise	7
Lieferumfang / Teilebeschreibung	12
Lieferumfang prüfen	14
Board aufpumpen	14
Luft ablassen	17
Mittelfinne montieren	19
Paddel montieren	20
Sicherungsleine anbringen	21
Board verwenden	22
Reinigung	22
Transport	23
Aufbewahrung	23
Wartung	24
Entsorgungshinweise	27
Technische Daten	27

Allgemeines



Bitte lesen Sie die Gebrauchsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, vor dem ersten Gebrauch sorgfältig durch und verwenden Sie das Stand-Up-Paddle-Board-Set nur wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Die Nichtbeachtung der nachfolgenden Hinweise kann zu schweren Verletzungen führen. Die Gebrauchsanleitung ist fester Bestandteil des Stand-Up-Paddle-Board-Sets. Bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung zum späteren Nachschlagen auf und geben Sie diese mit, wenn Sie das Stand-Up-Paddle-Board-Set an einen anderen Benutzer weitergeben.

Diese Gebrauchsanleitung kann auch als PDF-Datei bei unserem Kundenservice angefordert werden. Kontaktieren Sie hierfür die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse.

Für eine verbesserte Lesbarkeit wird das Stand-Up-Paddle-Board-Set im Folgenden mit „SUP-Set“ bezeichnet. Die einzelnen Bestandteile werden als „Board“, „Paddel“, „Pumpe“, „Tragetasche“ und „Sicherungsleine“ bezeichnet.

Verwendete Symbole

Die folgenden Symbole und Signalwörter werden in dieser Gebrauchsanleitung, auf dem SUP-Set oder auf der Verpackung verwendet.



Vor Gebrauch Anleitung beachten!



WARNUNG!

Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



VORSICHT!

Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS!

Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.



Allgemeines Warnzeichen



Allgemeines Gebotszeichen



Allgemeines Verbotssymbol



Das Produkt bietet keinen Schutz vor Ertrinken



Nur für Schwimmer geeignet



Vor Verwendung Gebrauchsanleitung lesen



Maximal zulässiger Betriebsdruck (Maximaler Luftdruck im Inneren des Boards, bei dem das Board verwendet werden darf)



Nicht bei ablandigem Wind gebrauchen



Nicht bei ablandiger Strömung gebrauchen



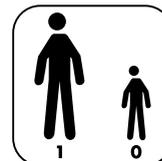
Nicht im Wildwasser benutzen



Nicht in brechenden Wellen benutzen



Nicht für Kinder von 0-14 Jahren geeignet



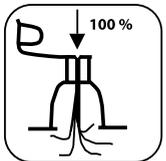
Zulässige Personenanzahl (Anzahl der Benutzer, die das Produkt gleichzeitig verwenden dürfen):
Erwachsene: 1
Kinder: 0



Maximale Gewichtsbelastung: 125 kg



Schwimmweste tragen



Alle Luftkammern vollständig aufblasen



Mit Luft befüllen



Luft ablassen



Dieses Symbol weist auf nützliche Zusatzinformationen und Tipps hin.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das SUP-Set ist für Freizeit Zwecke auf dem Wasser vorgesehen. Es dient ausschließlich der Fortbewegung in geschützten Gewässern. Die Fortbewegung erfolgt über Paddelantrieb. Das SUP-Set ist nur für Schwimmer geeignet und bietet keinen Schutz vor Ertrinken. Das SUP-Set ist nicht zum Einsatz in der Lebensrettung geeignet. Das SUP-Set ist ausschließlich für den Privatgebrauch bestimmt und ist nicht für den gewerblichen Bereich geeignet. Das SUP-Set ist kein Spielzeug. Das SUP-Board ist für eine maximale Gewichtsbelastung von 125 kg ausgelegt. Verwenden Sie das SUP-Set nur wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen oder falschen Gebrauch entstanden sind.

Sicherheitshinweise

Befolgen Sie unbedingt die Sicherheitshinweise in diesem Kapitel.



WARNUNG!

Gefahren für Kinder!

- Das SUP-Set ist kein Spielzeug und nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet. Lassen Sie Kinder niemals mit dem SUP-Set unbeaufsichtigt.
- Lassen Sie Kinder niemals mit der Sicherungsleine und den Schnüren am Board spielen. Es besteht Strangulationsgefahr! Halten Sie das SUP-Set von Kindern fern.
- Lassen Sie Kinder nicht mit dem Verpackungsmaterial spielen. Kinder können sich darin verfangen und ersticken.



WARNUNG!

Gefahr des Ertrinkens!

Das SUP-Set bietet keinen Schutz vor Ertrinken und ist nicht als Schwimmhilfe geeignet. Bei unsachgemäßer Verwendung des SUP-Sets können Sie ertrinken.

- Das SUP-Set ist nicht zum Einsatz in der Lebensrettung geeignet.

- Das SUP-Set darf ausschließlich von Personen verwendet werden, die uneingeschränkte Schwimmfähigkeiten besitzen. Das SUP-Set ist nicht für Nichtschwimmer geeignet.
- Tragen Sie eine Schwimmweste, wenn Sie das SUP-Set verwenden. Führen Sie Rettungsmittel (Schwimmweste, Notsignal) mit sich, wenn Sie auf dem Wasser sind.
- Behalten Sie immer eine weitere Person in Ihrer Nähe, wenn Sie sich außerhalb von gesicherten Badebereichen aufhalten. Halten Sie immer eine sichere Entfernung von 10 m zum Ufer ein.
- Verwenden Sie das SUP-Set nicht, wenn Sie unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteneinfluss stehen.
- Verwenden Sie das SUP-Set nur in geschützten Gewässern (z.B. Seen, seichte Flüsse, küstennahe Gewässer). Verwenden Sie das SUP-Set nicht bei Gezeitenwechsel oder in Gewässern mit starken Strömungen, starkem Wellengang oder Stromschnellen.
- Falls Sie auf offenem Wasser in Seenot geraten, verlassen Sie niemals das Board. Setzen Sie einen Notruf ab, falls Sie ein Mobiltelefon mit sich führen. Versuchen Sie, andere Personen oder vorbeifahrende Boote / Schiffe durch Notsignale auf sich aufmerksam zu machen und warten Sie auf Hilfe.
- Halten Sie Abstand von steinigen Ufern, Molen und Untiefen (z.B. Sandbänke, Korallenriffe oder Felsen). Halten Sie sich fern von Treibgut und anderen Hindernissen.
- Verwenden Sie das SUP-Set nicht zum Wellenreiten.
- Machen Sie sich mit dem Gewässer vertraut, in dem Sie paddeln möchten, bevor Sie das SUP-Set verwenden.
- Verwenden Sie das SUP-Set niemals bei Gewitter oder Unwetter. Informieren Sie sich immer vorab über die Wetterlage und Wasserbedingungen.
- Verwenden Sie das SUP-Set nicht bei ablandigem Wind oder ablandiger Strömung. Sie können schnell abgetrieben werden.

- Machen Sie sich mit allen Sicherheitsregeln und notwendigen Kenntnissen für die Fortbewegung auf Gewässern vertraut, bevor Sie das SUP-Set verwenden. Dazu gehören beispielsweise Vorfahrts- und allgemeine Verhaltensregeln auf dem Wasser.
- Lassen Sie das Board nur im Notfall abschleppen. Befestigen Sie in dem Fall die Abschleppleine am D-Ring am Heck des Boards. Lassen Sie das Board nicht mit einer höheren Geschwindigkeit als 4 Knoten (7,4 km/h) abschleppen.
- Achten Sie immer auf eine gleichmäßige Gewichtsverteilung auf dem Board.
- Nehmen Sie immer eine stabile Steh- bzw. Sitzposition auf dem Board ein. Achten Sie darauf, das Gleichgewicht jederzeit zu halten. Wenn Sie das Gleichgewicht verlieren, können Sie ins Wasser fallen und sich verletzen.
- Nehmen Sie keine Veränderungen am SUP-Set vor.
- Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht in der Sicherungsleine, der Gepäckschnur oder den Tragegriffen am Board verfangen.
- Verwenden Sie das SUP-Set nicht, wenn das Board ein Leck hat oder Schäden aufweist. Kleinere Lecks können Sie mit dem mitgelieferten Reparaturset reparieren (s. Kap. „Wartung“). Wenden Sie sich andernfalls über die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse an den Hersteller.
- Achten Sie bei Verwendung des SUP-Sets darauf, Ihre Fähigkeiten nicht zu überschätzen. Teilen Sie Ihre Kraft so ein, dass Sie die gefahrene Strecke problemlos wieder zurücklegen können.
- Belasten Sie das Board nicht über die maximale Gewichtsbelastung von 125 kg hinaus.
- Das Board ist ausschließlich für die Verwendung durch eine Person bestimmt. Lassen Sie nicht mehrere Personen gleichzeitig das Board benutzen.
- Tragen Sie immer geeignete Badekleidung, wenn Sie das SUP-Set verwenden.

- Das Board verfügt über ein 2-Kammer-System. Beachten Sie unbedingt die Reihenfolge, in der die Kammern aufgepumpt werden. Die Reihenfolge ist durch die Zahlen 1 und 2 am entsprechenden Ventil auf dem Board angegeben. Wenn Sie die Reihenfolge des Aufpumpens nicht beachten, kann dies zu Schäden und Lecks führen. Infolgedessen besteht die Gefahr des Ertrinkens.

**WARNUNG!****Unterkühlungsgefahr!**

- Tragen Sie bei kalten Temperaturen immer einen Thermoanzug. Es besteht Unterkühlungsgefahr, falls Sie ins Wasser fallen.

**WARNUNG!****Verletzungsgefahr!**

- Bei Unachtsamkeit können Sie andere Personen mit dem SUP-Set verletzen. Achten Sie beim Transport des SUP-Sets jederzeit auf umstehende Personen.
- Achten Sie jederzeit auf andere Personen, Boote und Schiffe, wenn Sie sich auf dem Wasser befinden. Halten Sie immer ausreichend Abstand.

HINWEIS!**Gefahr von Sachschäden!**

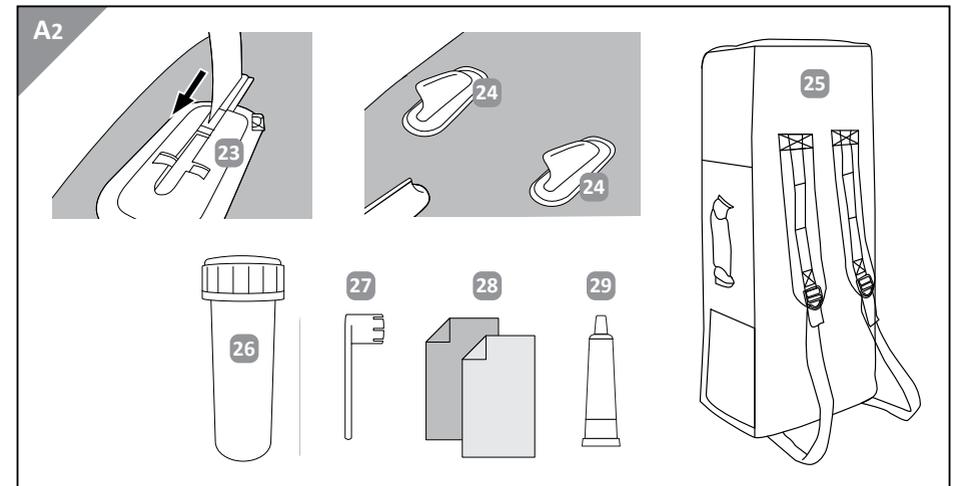
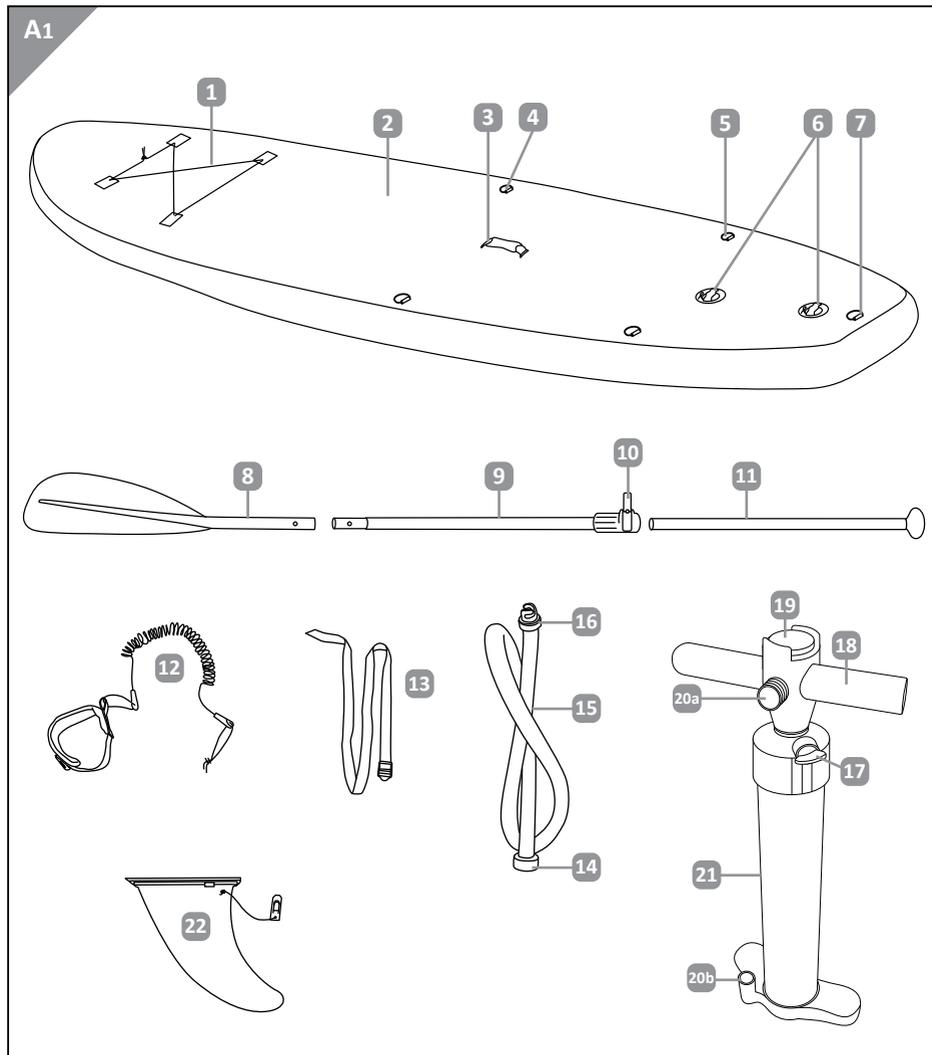
- Pumpen Sie das Board auf einen Druck von 0,69 bar (10 psi) bis zu einem maximalen Betriebsdruck von 1 bar (15 psi) auf. Diese Angabe gilt jeweils für beide Kammern des Boards. Bei höherem Druck kann das Material reißen.
- Verwenden Sie zum Aufpumpen keinen Kompressor.
- Setzen Sie das Board nicht über längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung aus. Der Druck im Inneren kann dadurch ansteigen.
- Verwenden Sie als Füllmedium zum Aufpumpen des Boards ausschließlich Luft.

- Öffnen Sie die Ventile und lassen Sie so etwas Luft aus dem Board, wenn der Druck über 1 bar (15 psi) liegt.
- Halten Sie das SUP-Set von scharfkantigen oder spitzen Gegenständen fern. Diese können das SUP-Set beschädigen. Verwenden Sie das SUP-Set nicht in der Nähe von steinigem Ufern oder in flachem Wasser.
- Halten Sie das SUP-Set von Feuer und heißen Gegenständen fern.
- Transportieren Sie das SUP-Set nicht im aufgepumpten Zustand, wenn Sie es in Fahrzeugen transportieren. Lassen Sie vorher die Luft ab.

HINWEIS!**Gefahr von Sachschäden!**

- Wenn Sie die Sicherungsleine nicht verwenden, kann das Board abtreiben und u.U. verloren gehen. Verwenden Sie immer die Sicherungsleine zur Sicherung des Boards.

Lieferumfang / Teilebeschreibung



- | | | | |
|----|---|-----|---------------------------------|
| 1 | Gepäcksnur | 18 | Griff Pumpe |
| 2 | Board | 19 | Druckanzeige |
| 3 | Tragegriff | 20a | Schraubverbindung: Lufteinlass |
| 4 | D-Ring vorne, 2 x | 20b | Schraubverbindung: Luftablass |
| 5 | D-Ring hinten, 2 x | 21 | Pumpe |
| 6 | Ventil (jeweils für eine Kammer) | 22 | Mittelfinne mit Sicherungsstift |
| 7 | D-Ring (für Sicherungsleine oder Abschlepplleine) | 23 | Finnenhalterung |
| 8 | Paddelblatt mit Öffnung | 24 | Außenfinne, 2 x |
| 9 | Verbindungsrohr | 25 | Tragetasche |
| 10 | Verschlusshebel | 26 | Reparaturset mit: |
| 11 | T-Rohr | 27 | Ventilschlüssel |
| 12 | Sicherungsleine | 28 | Materialflicken |
| 13 | Gurt | 29 | Klebstoff |
| 14 | Schraubverschluss | | Gebrauchsanleitung |
| 15 | Schlauch | | |
| 16 | Ventilverschluss | | |
| 17 | Kappe | | |

Lieferumfang prüfen

HINWEIS!

Gefahr von Sachschäden!

Wenn Sie die Verpackung unvorsichtig mit einem scharfen Messer oder anderen spitzen Gegenständen öffnen, können Sie das SUP-Set beschädigen. Gehen Sie beim Öffnen der Verpackung vorsichtig vor.

Kontrollieren Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist und ob das SUP-Set Schäden aufweist. Ist dies der Fall, verwenden Sie das SUP-Set nicht. Wenden Sie sich über die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse an den Hersteller.

Board aufpumpen



WARNUNG!

Gefahr des Ertrinkens und Gefahr von Sachschäden!

- Das Board verfügt über ein 2-Kammer-System. Beachten Sie unbedingt die Reihenfolge, in der die Kammern aufgepumpt werden. Die Reihenfolge ist durch die Zahlen 1 und 2 am entsprechenden Ventil auf dem Board angegeben. Wenn Sie die Reihenfolge des Aufpumpens nicht beachten, kann dies zu Schäden und Lecks führen. Infolgedessen besteht die Gefahr des Ertrinkens.

HINWEIS!

Gefahr von Sachschäden!

Wenn die Ventile nicht vollständig geschlossen sind, kann Luft entweichen und das Board somit an Druck verlieren oder die Ventile können verunreinigt werden.

- Achten Sie immer darauf, dass die Ventile richtig verschlossen sind. Öffnen Sie die Ventile lediglich, wenn Sie Luft ablassen.

- Halten Sie den Bereich um die Ventile stets sauber und trocken. Verhindern Sie, dass die Ventile, z.B. durch Sand, verunreinigt werden.

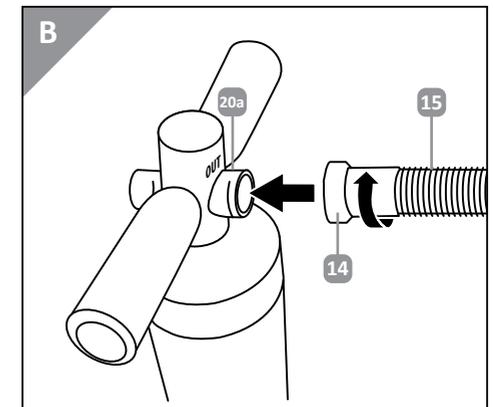
HINWEIS!

Gefahr von Sachschäden!

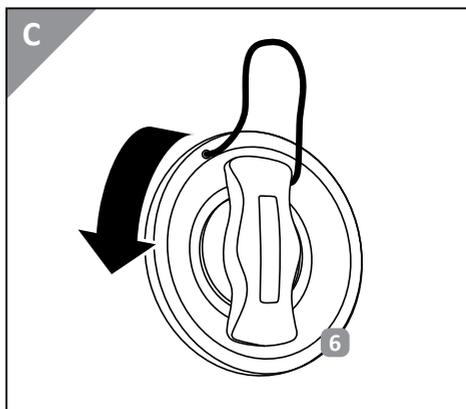
- Pumpen Sie das Board nicht in der Nähe von scharfkantigen oder spitzen Gegenständen oder auf steinigem Untergrund auf. Das Board kann dadurch beschädigt werden.
- Pumpen Sie das Board auf einen Druck von 0,69 bar (10 psi) bis zu einem maximalen Betriebsdruck von 1 bar (15 psi) auf. Diese Angabe gilt jeweils für beide Kammern des Boards. Bei höherem Druck kann das Material reißen.
- Verwenden Sie als Füllmedium ausschließlich Luft.
- Verwenden Sie keine Kompressoren. Verwenden Sie zum Aufpumpen die mitgelieferte Pumpe.

1. Breiten Sie das Board **2** mit der Unterseite nach unten auf einer ebenen und trockenen Fläche aus.

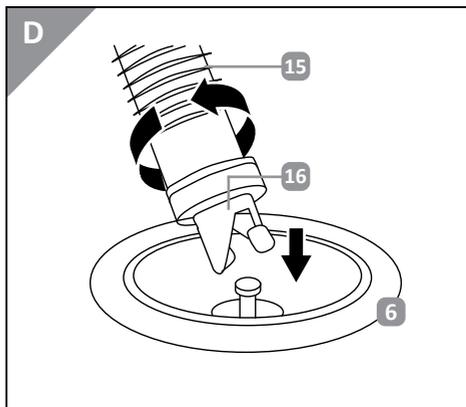
2. Schrauben Sie den Schraubverschluss **14** am Ende des Schlauches **15** im Uhrzeigersinn auf die Schraubverbindung **20a** am Kopf der Pumpe **21** (s. Abb. B).



3. Pumpen Sie zuerst die **innere Luftkammer mit der Ventilkennzeichnung „1“** auf! Öffnen Sie dazu die Kappe am Ventil **6**, indem Sie die Kappe entgegen dem Uhrzeigersinn aufdrehen (s. Abb. C).



4. Achten Sie darauf, dass das Ventil **6** geschlossen ist. Falls das Ventil geöffnet ist, drücken Sie den Ventilstift kurz nach unten, sodass dieser durch die Feder nach oben springt. Das Ventil verbleibt dann in geschlossener Position.



5. Befestigen Sie den Schlauch **15** mit dem Ventilverschluss **16** am Ventil, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn festdrehen (s. Abb. D).

6. Achten Sie darauf, dass die Kappe **17** am Kopf der Pumpe festgedreht ist. Die Pumpe befindet sich so im Doppelhubbetrieb. Pumpen Sie Luft in die Kammer, indem Sie den Griff **18** der Pumpe herauf und herunter bewegen.
7. Sobald sich der Widerstand beim Pumpen erhöht und das Pumpen zu schwer wird, drehen Sie die Kappe **17** heraus. Die Pumpe befindet sich dann im Einzelhubbetrieb.

8. Halten Sie während des Aufpumpens immer den Druck auf der Druckanzeige **19** im Auge. Beenden Sie das Aufpumpen, wenn ein Luftdruck zwischen 0,69 bar (10 psi) und ca. 0,76 bar (11 psi) erreicht ist.
9. Entfernen Sie den Schlauch **15** vom Ventil, indem Sie den Ventilverschluss **16** entgegen dem Uhrzeigersinn herausdrehen.
10. Drehen Sie die Kappe des Ventils wieder im Uhrzeigersinn auf das Ventil **6**.
11. Pumpen Sie nun die **äußere Luftkammer mit der Ventilkennzeichnung „2“** auf. Öffnen Sie dazu die Kappe am Ventil **6**, indem Sie die Kappe entgegen dem Uhrzeigersinn aufdrehen (s. Abb. C).
12. Wiederholen Sie die Schritte 5-11. Pumpen Sie dabei die äußere Luftkammer auf einen Druck von 0,69 bar (10 psi) bis max. 1 bar (15 psi) auf.
13. Kontrollieren Sie nochmals den Druck in der inneren Luftkammer 1, indem Sie die Pumpe an das Ventil anschließen und einmal bis zum größten Widerstand nach unten drücken. Durch das Aufpumpen der Luftkammer 2 sollte sich der Druck in Luftkammer 1 bereits angeglichen haben. Überprüfen Sie anschließend den Druck in Luftkammer 2 nochmals. Falls dieser stark abweicht oder über den maximalen Druck von 1 bar (15 psi) angestiegen ist, gleichen Sie den Druck nochmals an.

Luft ablassen

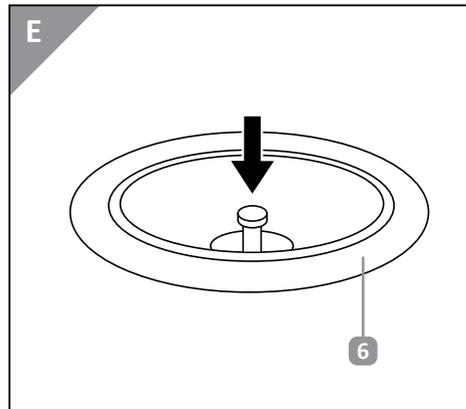
HINWEIS!

Gefahr von Sachschäden!

- Lassen Sie die Luft in umgekehrter Reihenfolge zum Aufpumpen ab. Lassen Sie zuerst die Luft aus der äußeren Luftkammer 2 ab.
- Achten Sie darauf, dass der Bereich um das Ventil trocken und sauber ist. Säubern Sie den Bereich ggf.

1. Lösen Sie die Kappe am Ventil **6**, indem Sie sie entgegen dem Uhrzeigersinn herausdrehen.

2. Drücken Sie den Ventilstift etwas in das Ventil hinein (s. Abb. E). Es entweicht nun langsam die Luft aus dem Board.



3. Halten Sie den Ventilstift solange leicht gedrückt, bis der Druck wie gewünscht abgenommen hat. Je weiter Sie den Ventilstift in das Board drücken, desto schneller entweicht die Luft.
4. Lassen Sie den Ventilstift los, wenn der gewünschte Druck erreicht ist. Das Ventil schließt automatisch wieder. Wenn Sie die komplette Luft aus dem Board entweichen lassen möchten, drücken Sie den Ventilstift vollständig mit einer leichten Drehbewegung in das Ventil hinein. Sobald Sie den Ventilstift loslassen, ist das Ventil offen und die Luft entweicht fortlaufend.



Um die verbleibende Restluft einfacher aus dem Board abzulassen, verwenden Sie die Pumpe. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Schrauben Sie den Schraubverschluss **14** am Ende des Schlauches **15** im Uhrzeigersinn auf die Schraubverbindung **20b** am Fuß der Pumpe **21**.
2. Befestigen Sie den Schlauch **15** mit dem Ventilverschluss **16** am Ventil, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn festdrehen.
3. Lassen Sie die Luft aus der Kammer, indem Sie den Griff **18** der Pumpe herauf und herunter bewegen. Pumpen Sie solange, bis die Luft vollständig aus dem Board abgelassen ist.
4. Entfernen Sie den Schlauch **15** vom Ventil, indem Sie den Ventilverschluss **16** entgegen dem Uhrzeigersinn herausdrehen.
5. Drehen Sie die Kappe des Ventils wieder im Uhrzeigersinn auf das Ventil **6**.

Mittelfinne montieren



WARNUNG!

Gefahr des Ertrinkens!

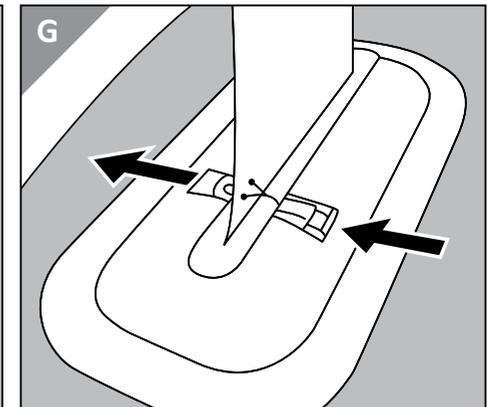
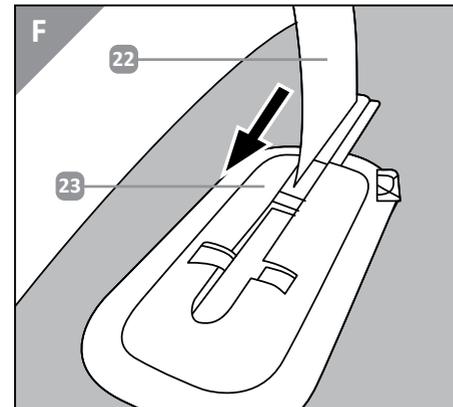
- Wenn Sie die Mittelfinne nicht montieren, fährt das Board nicht stabil und kann kippen. Montieren Sie immer die Mittelfinne, bevor Sie das Board benutzen.

HINWEIS!

Gefahr von Sachschäden!

- Die Finnen können bei unsachgemäßer Lagerung des Boards beschädigt werden. Lagern Sie das Board so, dass es nicht auf den Finnen aufliegt. Lagern Sie es entweder mit der Unterseite nach oben oder stellen Sie es aufrecht hin.

1. Legen Sie das aufgepumpte Board mit der Unterseite nach oben auf eine ebene und trockene Fläche.
2. Schieben Sie die Mittelfinne **22** so in die Finnenhalterung **23**, dass die Spitze der Mittelfinne in die gleiche Richtung wie die der Außenfinnen **24** zeigt (s. Abb. F).
3. Stecken Sie den Sicherungsstift an der Mittelfinne **22** durch die Öffnungen in der Finnenhalterung **23** und der Mittelfinne (s. Abb. G).



4. Wenn Sie die Mittelfinne wieder demontieren möchten, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

Paddel montieren



VORSICHT!

Quetschgefahr!

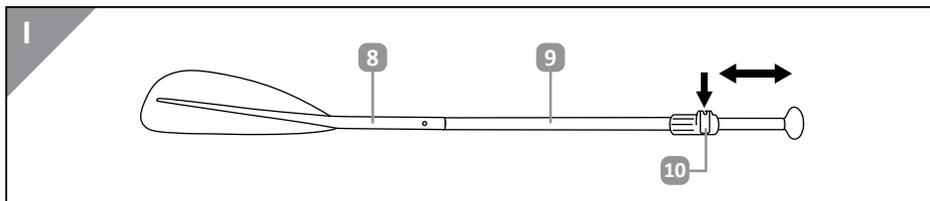
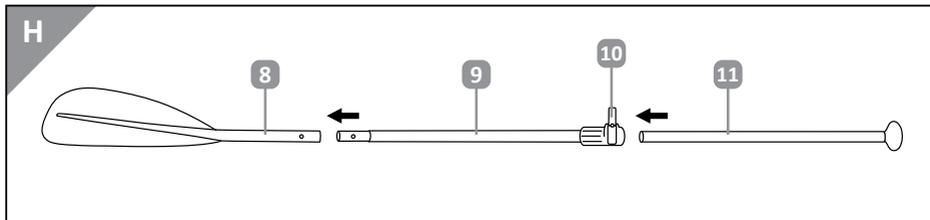
- Beim Zusammenstecken des Paddels können Sie sich leicht quetschen. Wenn Sie den Einrastknopf eindrücken, achten Sie darauf, dass Sie sich Ihre Finger nicht quetschen.

1. Stecken Sie das Verbindungsrohr **9** in das Paddelblatt mit Öffnung **8**, indem Sie den Einrastknopf eindrücken und dann in der Öffnung am Paddelblatt einrasten lassen (s. Abb. H).
2. Stecken Sie das T-Rohr **11** in das Verbindungsrohr **9** und schieben Sie das T-Rohr auf die gewünschte Länge (s. Abb. H). Achten Sie darauf, dass der Verschlusshebel **10** dabei geöffnet ist.



Wenn Sie das Board im Stehen verwenden möchten, gehen Sie für die Längeneinstellung wie folgt vor: Strecken Sie im Stand einen Arm nach oben. In diesem Zustand sollten Sie mit der Hand mühelos den Knauf am T-Rohr umfassen können, damit sich die passende Länge ergibt.

3. Fixieren Sie das T-Rohr **11** mit dem Verschlusshebel **10** an der gewünschten Stelle (s. Abb. I). Achten Sie darauf, dass der Knauf am T-Rohr genau parallel zur Paddelblattfläche liegt.



Ziehen Sie das T-Rohr nicht über die „STOP“-Markierung hinaus aus. Die Markierung darf nicht sichtbar sein. Andernfalls ist das Paddel nicht stabil genug.

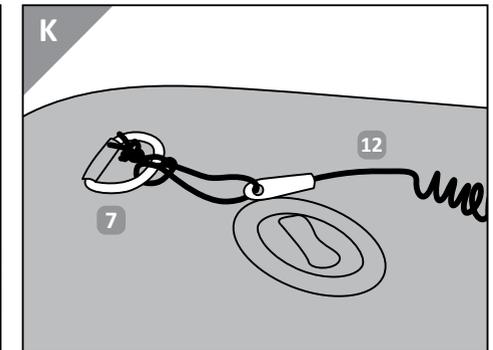
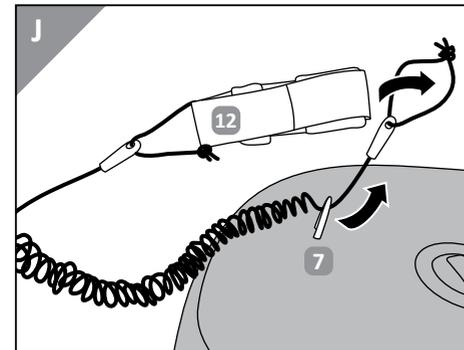
Sicherungsleine anbringen

HINWEIS!

Gefahr von Sachschäden!

- Wenn Sie die Sicherungsleine nicht verwenden, kann das Board abtreiben und u.U. verloren gehen. Verwenden Sie immer die Sicherungsleine zur Sicherung des Boards.

1. Befestigen Sie die Sicherungsleine **12** mit der Schnur am D-Ring **7** und ziehen Sie sie fest (s. Abb. J/K).
2. Öffnen Sie den Klettverschluss am anderen Ende der Sicherungsleine und verschließen Sie den Klettverschluss an Ihrem Fußgelenk.



Board verwenden

- Verwenden Sie die Gepäckschnur **1**, um auf dem Board zusätzliche Gegenstände zu transportieren und zu sichern.
- Verwenden Sie den Tragegriff **3**, wenn Sie das Board an Land transportieren möchten.
- Führen Sie immer das mitgelieferte Paddel mit sich, wenn Sie das Board verwenden.
- Wenn Ihr Board gekentert ist und mit der Oberseite auf der Wasseroberfläche liegt, drehen Sie es mit beiden Händen um, sodass die Oberseite wieder nach oben gerichtet ist. Begeben Sie sich ggf. ans Ufer, wenn es Ihnen aus dem Wasser heraus nicht möglich ist.
- Wenn während der Verwendung des Boards eine Luftkammer ausfällt, begeben Sie sich auf dem direkten Wege ans Ufer. Verwenden Sie das Board nicht, bis der Schaden behoben ist.
- Wenn Sie das Board im Stehen verwenden, stehen Sie mit leicht auseinandergestellten Beinen und leicht gebeugten Knien in der Mitte des Boards. Wenn Sie das Paddel auf der rechten Seite des Boards halten, halten Sie die linke Hand am Knauf des Paddels und die rechte Hand mittig am Paddel. Wenn Sie das Paddel auf der linken Seite des Boards halten, gehen Sie umgekehrt vor.

Reinigung

HINWEIS!

Gefahr von Sachschäden!

- Verwenden Sie keine aggressiven, scheuernden oder lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel sowie keine metallischen Schwämme oder feste Bürsten.
- Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger.
- Reinigen Sie das SUP-Set nach jeder Verwendung, insbesondere nach Verwendung im Salzwasser oder nach Ölverschmutzung.

1. Breiten Sie das Board (im aufgepumpten Zustand oder mit abgelassener Luft) auf einer ebenen und trockenen Fläche aus.
2. Achten Sie darauf, dass die Kappen der Ventile **6** verschlossen sind.
3. Reinigen Sie das Board mit einem feuchten Tuch oder Schwamm oder spritzen Sie das Board mit einem Wasserschlauch ab.
4. Wischen Sie das Board mit einem weichen, trockenen Tuch ab und lassen Sie das Board anschließend gut trocknen.
5. Reinigen Sie die anderen Bestandteile des SUP-Sets mit einem weichen, feuchten Tuch und lassen Sie sie anschließend gut trocknen.

Transport

Wenn Sie das Board über kurze Wege an Land transportieren möchten, verwenden Sie den Tragegriff **3**. Wenn Sie das SUP-Set über längere Wege transportieren möchten, reinigen Sie zunächst alle Einzelteile (s. Kap. „Reinigung“), lassen Sie sie trocknen und verstauen Sie diese dann in der Tragetasche **25**. Verwenden Sie die Tragetasche ausschließlich zum Transport des SUP-Sets. Beachten Sie hierzu die weiteren Hinweise im Kapitel „Aufbewahrung“.

Aufbewahrung

HINWEIS!

Gefahr von Sachschäden!

- Wenn Sie das SUP-Set im feuchten Zustand lagern, kann dies zu Schimmelbildung führen. Lassen Sie das SUP-Set vollständig trocknen, bevor Sie es lagern. Lagern Sie das SUP-Set an einem trockenen, gut belüfteten Ort.

Reinigen Sie das SUP-Set vor der Lagerung und lassen Sie es vollständig trocknen. Bewahren Sie das SUP-Set an einem trockenen, gut belüfteten und für Kinder unzugänglichen Ort auf. Schützen Sie das SUP-Set vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung.

1. Lassen Sie die Luft vollständig aus dem Board **2** entweichen, wie im Kapitel „Luft ablassen“ beschrieben. Achten Sie darauf, dass die Ventile **6** in geöffneter Position verbleiben (s. Kap. „Luft ablassen“).
2. Entfernen Sie die Mittelfinne **22**, wie im Kapitel „Mittelfinne montieren“ beschrieben.
3. Breiten Sie das Board mit der Unterseite nach unten auf einer ebenen und trockenen Fläche aus.
4. Falten Sie das Board zusammen.
5. Legen Sie den Gurt **13** um das zusammengefaltete Board.
6. Breiten Sie die Tragetasche **25** auf dem Boden aus.
7. Legen Sie das zusammengefaltete Board in die Mitte der Tragetasche **25**.
8. Trennen Sie das Verbindungsrohr **9** vom Paddelblatt mit Öffnung **8**, indem Sie den Einrastknopf eindrücken und das Verbindungsrohr herausziehen.
9. Öffnen Sie den Verschlusshebel **10** und ziehen Sie das T-Rohr **11** aus dem Verbindungsrohr **9**.
10. Legen Sie das demontierte Paddel in die Tragetasche auf das zusammengefaltete Board.
11. Verstauen Sie alle restlichen Zubehörteile in der Tragetasche und verschließen Sie die Tragetasche mit dem Reißverschluss.

Wartung

Überprüfen Sie das Board vor jeder Verwendung auf Druckverlust, Risse, Lecks, Abnutzungs- und Alterungserscheinungen sowie andere Schäden. Lassen Sie immer die Luft aus dem Board, bevor Sie das Board reparieren (s. Kap. „Luft ablassen“).



Ein Druckabfall im Board muss nicht zwangsläufig infolge eines Lecks geschehen. Auch Temperaturschwankungen können zu einem Druckabfall führen.

Wenn Sie einen Schaden (z.B. sehr große Risse oder Brüche), nicht selbst beheben können, wenden Sie sich an eine Fachwerkstatt oder wenden Sie sich über die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse an den Hersteller.

Lecks finden

1. Stellen Sie sicher, dass sich kein Sand oder andere Verunreinigungen im Ventil befinden.
2. Pumpen Sie das Board vollständig auf (s. Kap. „Board aufpumpen“).
3. Geben Sie Seifenwasser auf das gesamte Board. Wenn sich an einer Stelle Blasen bilden, befindet sich dort ein Leck.

Undichtes Ventil

Wenn sich rund um das Ventil Blasen bilden, ist wahrscheinlich das Ventil undicht und schließt nicht vollständig.

- Schrauben Sie das Ventil mit dem Ventilschlüssel **27** (im Reparaturset enthalten) im Uhrzeigersinn fest.

Defektes Ventil

Falls das Board Luft verliert, sich aber an keiner Stelle Blasen bilden, kann dies an einem defekten Ventil liegen. Gehen Sie wie folgt vor, um dies zu überprüfen.

1. Drehen Sie die Kappe im Uhrzeigersinn auf das Ventil **6**.
2. Geben Sie etwas Seifenwasser auf die verschlossene Kappe am Ventil. Wenn sich Blasen bilden, müssen Sie das Ventil austauschen (s. Kap. „Ventil wechseln“).

Lecks abdichten

Wenn sich auf dem Außenmaterial des Boards Blasen bilden, befindet sich an der Stelle ein Leck. Das Leck können Sie mit speziellem Klebstoff **29** und den Materialflicken **28** (im Reparaturset enthalten) abdichten.

HINWEIS!

Gefahr von Sachschäden!

- Verwenden Sie zur Reparatur von Lecks ausschließlich geeigneten Klebstoff für Schlauchboote. Reparaturarbeiten mit ungeeignetem Klebstoff können zu Sachschäden führen. Informieren Sie sich im Fachhandel über geeignete Klebstoffe.

Kleine Lecks abdichten (unter 2 mm)

Kleine Lecks mit einer Größe unter 2 mm können Sie mit Klebstoff abdichten.

1. Lassen Sie die Luft vollständig aus dem Board entweichen (s. Kap. „Luft ablassen“).
2. Reinigen Sie die betroffene Stelle gründlich und lassen Sie sie vollständig trocknen.
3. Geben Sie einen kleinen Tropfen Klebstoff auf das Leck.
4. Lassen Sie den Klebstoff etwa 12 Stunden trocknen.

Große Lecks abdichten (über 2 mm)

Große Lecks mit einer Größe über 2 mm können Sie mit Klebstoff und Materialflicken abdichten.

1. Lassen Sie die Luft vollständig aus dem Board entweichen (s. Kap. „Luft ablassen“).
2. Reinigen Sie die betroffene Stelle gründlich und lassen Sie sie vollständig trocknen.
3. Schneiden Sie ein so großes Stück vom Materialflicken **28** ab, dass das Leck zu jeder Seite um ca. 1,5 cm überdeckt wird.
4. Tragen Sie auf die Unterseite des Materialflickens Klebstoff auf.
5. Verteilen Sie etwas Klebstoff auf dem Leck und der umliegenden Stelle, die vom Materialflicken bedeckt wird.
6. Lassen Sie den Klebstoff ca. 2-4 Minuten antrocknen, bis er sichtbar zähflüssiger ist.
7. Setzen Sie den Materialflicken auf das Leck und drücken Sie ihn fest an.
8. Lassen Sie den Klebstoff etwa 12 Stunden trocknen.
9. Geben Sie auf die Ränder des Materialflickens nach dem Trocknen nochmals etwas Klebstoff.
10. Lassen Sie den Klebstoff etwa 4 Stunden trocknen.

Prüfen Sie vor der nächsten Verwendung des Boards, ob das Leck vollständig abgedichtet ist. Gehen Sie so vor, wie im Kapitel „Lecks finden“ beschrieben. Wenn sich weiterhin Blasen bilden, wenden Sie sich über die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse an den Hersteller.

Ventil wechseln

Wenn das Ventil defekt ist, müssen Sie das Ventil auswechseln. Ein Ersatzventil können Sie unter der auf der Garantiekarte angegebenen Serviceadresse anfordern.

1. Lassen Sie die Luft vollständig aus dem Board entweichen (s. Kap. „Luft ablassen“).
2. Drehen Sie die Kappe am Ventil **6** entgegen dem Uhrzeigersinn vollständig auf und legen Sie sie beiseite.
3. Setzen Sie den Ventilschlüssel **27** auf das Oberteil des Ventils **6**.
4. Halten Sie das innerhalb des Boards liegende Unterteil des Ventils mit den Händen fest, damit es nicht ins Board rutscht.
5. Drehen Sie das Oberteil des Ventils mit dem Ventilschlüssel entgegen dem Uhrzeigersinn raus.
6. Setzen Sie das Ersatzventil auf das Unterteil und drehen Sie es im Uhrzeigersinn fest. Achten Sie darauf, dass das Ventil mittig sitzt.
7. Setzen Sie den Ventilschlüssel **27** auf das Ersatzventil und drehen Sie das Oberteil des Ventils im Uhrzeigersinn fest.

Prüfen Sie vor der nächsten Verwendung des Boards, ob das Ventil vollständig abgedichtet ist und schließt (s. Kap. „Undichtes Ventil“ / „Defektes Ventil“). Wenn das Problem fortbesteht, wenden Sie sich über die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse an den Hersteller.

Entsorgungshinweise

Das SUP-Set sowie sämtliche Verpackungsbestandteile können über einen zugelassenen Entsorgungsbetrieb bzw. über die kommunale, hierfür zuständige Einrichtung gemäß geltender Vorschriften entsorgt werden. Die Mitarbeiter Ihrer Entsorgungseinrichtung informieren Sie auf Anfrage gerne über Möglichkeiten der korrekten und umweltgerechten Entsorgung.

Technische Daten

Maße Board, aufgepumpt (L x B x H): ca. 300 x 81 x 15 cm

Gewicht Board: ca. 9,85 kg

Max. Gewichtsbelastung Board: 125 kg

Paddel: Geprüft nach EN 16083



Stand: 2022-08



VERTRIEBEN DURCH:
ASPIRIA NONFOOD GMBH
LADEMANNBOGEN 21-23
22339 HAMBURG
GERMANY

KUNDENDIENST

821532



AT

+43 720 881045



aspiria-at@sertronics.de

MODELL:

ANS-22-064

06/2023

3

**JAHRE
GARANTIE**